

---

# Weihnachten Oktavtag | B - 1. Januar 2024

HF der Gottesmutter Maria | Neujahr | Lektionar II/B, 48: Num 6,22-27 | Gal 4,4-7 | Lk 2,16-21

Vor wenigen Stunden sind wir in das neue Jahr des Herrn 2024 gegangen. Mancher in festlichem Umfeld, mancher in der Stille und Besinnlichkeit.

Was erwarten sie von dem neuen Jahr?

Was dürfen wir hoffen? Fragte der vor 300 Jahren 1724 in Königsberg geborene Philosoph des Deutschen Idealismus Immanuel Kant.

In seinem Gottvertrauen macht er Mut auf Großes zu hoffen: „Alles Hoffen geht auf Glückseligkeit!“, schreibt er. Dabei umfasst die Glückseligkeit so etwas, das wir heute Sinn nennen. In den Herausforderungen des anbrechenden Jahres im Vertrauen auf den Beistand Gottes Sinn im eigenen Leben zu erfahren. Dazu ist uns auch die Gottesmutter Maria Vorbild, die wir heute am Oktavtag von Weihnachten feiern

So preisen wir unseren Herrn, den Kyrios, dessen Menschwerdung wir in diesen Tagen feiern

## **Kyrie**

Herr Jesus Christus,

Sohn der Jungfrau Maria. Kyrie eleison.

Du begleitest Anfang und Ende. Christe eleison.

Du führst uns zur Erlösung. Kyrie eleison.

## **Gloria | Tagesgebet | MB 48**

**B**armherziger Gott,  
durch die Geburt deines Sohnes

aus der Jungfrau Maria

hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt.

Lass uns auch im neuen Jahr immer und überall

die Fürbitte der gnadenvollen Mutter erfahren,

die uns den Urheber des Lebens geboren hat,

Jesus Christus,

deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,

der in der Einheit des Heiligen Geistes

mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

---

## Fürbitten

Man gab dem göttlichen Kind den Namen Jesus, der HERR rettet. So rufen wir auch in den Sorgen des neuen Jahres zu ihm:

- ⇒ Für alle Christen, deren Herz zu Beginn dieses Jahres nicht von Freude und Zuversicht, sondern von Angst, Sorge und Unruhe erfüllt ist.  
**Christus höre uns | Christus erhöre uns**
- ⇒ Für alle, die aus dem Glauben ihre Bitten betend zu Gott tragen und darauf vertrauen, dass er ihnen beisteht.
- ⇒ Für alle Neugeborenen unserer Gemeinde, die in diesem Jahr auf deinen Namen getauft werden.
- ⇒ Für alle Kinder, die sich vorbereiten auf die Erstkommunion, um Kraft und Mut aus dem Glauben.
- ⇒ Für die Menschen in den Kriegsgebieten um Frieden und Versöhnung zwischen Menschen und Völkern.
- ⇒ Für alle Vertreter des öffentlichen Lebens, die durch ihr Handeln Verantwortung tragen für den Frieden in unserem Land und in der Welt
- ⇒ Für alle, die in diesem Jahr in deine Herrlichkeit gehen und alle, die um sie trauern.

Du bist der Herr in Zeit und Ewigkeit, du begleitest uns in Höhen und Tiefen. Dafür danken wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

## Schlussgebet | MB

**H**err, unser Gott  
am Fest der seligen Jungfrau Maria,  
die wir als Mutter deines Sohnes  
und Mutter der Kirche bekennen,  
haben wir voll Freude  
das heilige Sakrament empfangen.  
Lass es uns eine Hilfe sein,  
die uns zum ewigen Leben führt.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

---

## Fürbitten

Man gab dem göttlichen Kind den Namen Jesus, der HERR rettet. So rufen wir auch in den Sorgen des neuen Jahres zu ihm:

⇒ Für alle Christen, deren Herz zu Beginn dieses Jahres nicht von Freude und Zuversicht, sondern von Angst, Sorge und Unruhe erfüllt ist.

**Christus höre uns | Christus erhöre uns**

⇒ Für alle, die aus dem Glauben ihre Bitten betend zu Gott tragen und darauf vertrauen, dass er ihnen beisteht.

⇒ Für alle Neugeborenen unserer Gemeinde, die in diesem Jahr auf deinen Namen getauft werden.

⇒ Für alle Kinder, die sich vorbereiten auf die Erstkommunion, um Kraft und Mut aus dem Glauben.

⇒ Für die Menschen in den Kriegsgebieten um Frieden und Versöhnung zwischen Menschen und Völkern.

⇒ Für alle Vertreter des öffentlichen Lebens, die durch ihr Handeln Verantwortung tragen für den Frieden in unserem Land und in der Welt

⇒ Für alle, die in diesem Jahr in deine Herrlichkeit gehen und alle, die um sie trauern.

Du bist der Herr in Zeit und Ewigkeit, du begleitest uns in Höhen und Tiefen. Dafür danken wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

---

### **Hinführung zur ersten Lesung | Num 6,22-27**

Beim Aufbruch in etwas Neues ist der Segen Gottes besonders wichtig. Das Volk Israel erfährt am Sinai Gott als einen der da ist und begleitet. Die Segensworte Aarons über das Volk gehören zu den Grundworten der Zusage Gottes an den Menschen.

### **Hinführung zur zweiten Lesung | Gal 4,4-7**

Paulus schreibt an die Christen in Galatien, der heutigen Zentraltürkei, dass mit Christus die Fülle der Zeit angebrochen ist, weil der Zeitlose in Maria in die Zeit kam um so alle Zeit zur Heilszeit werden zu lassen. Wir werden in Christus zu Kindern Gottes und dürfen zu ihm rufen „Abba, Vater“.

### **Lesehinweis**

Lies: Sina – i

Abba – Betonung auf erstem A

---

## Meditation

Als die Zeit erfüllt war,  
sandte Gott seinen Sohn,  
wurde aus dem schöpferischen Wort Gottes  
sein leibhafter Sohn.

Erfüllte Zeit erlöst den Menschen  
schenkt ihm das,  
was ihn als Geschöpf ausmacht  
und seinen Sinn erkennen lässt.

Angefüllte Zeit  
erdrückt den Menschen  
nimmt Raum und Zeit  
macht ihn zum Getriebenen.

Erfüllte Zeit möge uns  
dieses neue Jahr schenken,  
uns reich machen an Erfahrung und Freude  
und aus dem Sinn das Leben gestalten.

⇒ Reinhard Rührner

---

## Meditation | Alternative

Die Hirten rühmten und priesen Gott,  
dem sie in dem kleinen Kind  
im Stall von Bethlehem begegneten.

Gott als Kind,  
das vertrauen muss um zu leben,  
um uns zu ermutigen ihm zu vertrauen.

Vertrauen und Liebe  
lernen wir nicht aus Büchern und flotten Sprüchen,  
sondern nur in der Erfahrung.

Gehen wir hinein in dieses Jahr,  
voll Vertrauen und Liebe  
um Gott zu rühmen und zu preisen,  
der uns vertraut und uns liebt.

⇒ Reinhard Rührner